

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

---

(Vom 12. Oktober 1900.)

Zum schweizerischen Konsul in Mailand an Stelle des verstorbenen Herrn Cramer wird ernannt: Herr Melchior Nörbel, Kaufmann, von Basel.

---

Der „Assurance mutuelle des entrepreneurs et industriels du canton de Vaud contre les accidents“ wird die Konzession für die Unfallbranche erteilt.

---

(Vom 17. Oktober 1900.)

Nachdem die Referendumsfrist für die unterm 11. Juli 1900 im Bundesblatt veröffentlichten:

1. Bundesgesetz betreffend die Besoldungen der Beamten und Angestellten der schweizerischen Bundesbahnen;
2. Bundesbeschluß betreffend die Taggelder und Reiseentschädigungen der Mitglieder des Verwaltungsrates der schweizerischen Bundesbahnen und der Kreiseisenbahnräte,

am 9. Oktober unbenützt abgelaufen ist, werden diese Erlasse in die eidgenössische Gesetzsammlung aufgenommen und sofort in Kraft erklärt.

---

Die im Art. 5 der Konzession einer Schmalspurbahn von Bern nach Schwarzenburg vom 17. Dezember 1898 (E. A. S. XV, 302 ff.) angesetzte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um zwei Jahre, d. h. bis zum 17. Dezember 1902, erstreckt.

---

Das allgemeine Bauprojekt der elektrischen Straßenbahn Châtel-Bulle-Montbovon für die Teilstrecke der Sektion Bulle-Montbovon von km. 17 bis zur oberen Endweiche des Bahnhofes Montbovon wird genehmigt.

---

## Wahlen.

---

(Vom 12. Oktober 1900.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Postverwaltung.

Postcommis in Biel:	Herr	Arthur Froidevaux, von Noirmont (Bern), Postaspirant in Boudry.
Postcommis in Zürich:	„	August Rechsteiner, von Altstätten (St. Gallen), Postaspirant in Zürich.
	„	Adolf Rüttimann, von Dießenhofen, Postaspirant in Zürich.
Postcommis in Genf:	„	Fritz Wenger, von Genf, Postcommis in Zürich.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Dazio-Grande (Tessin):	Herr	Francesco Gianella, von Prato (Tessin), Post- und Telegraphengehülfe in Dazio-Grande.
Telephongehülfe I. Klasse in Bern:	„	Christian Hößli, von Hinterrhein (Graubünden), Telephongehülfe II. Klasse in Bern.
Telephongehülfe II. Klasse in Bern:	„	Rudolf Hefti, von Hätzingen (Glarus), Telegraphist in Frauenfeld.

(Vom 17. Oktober 1900.)

*Post- und Eisenbahndepartement.*

Telegraphenverwaltung.

Chef des Telephon- und Telegraphenbureaus in Altdorf:	Herr	Albert Andermatt, von Merenschwand (Aargau), Telephongehülfe in Luzern.
---	------	---



## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1900
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.10.1900
Date	
Data	
Seite	131-132
Page	
Pagina	
Ref. No	10 019 369

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.